



# Matthäus-Bote

---

**Juni**

**2023**

**Juli**

---



**„Sei gesegnet auf dem Weg, der vor dir liegt!“**

Foto: © Hans-Georg Vorndran / fundus-medien.de

---

**Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde  
Chemnitz-Altendorf**

## *Gottesdienste in St. Matthäus*

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>4. Juni</b>   | <b>Trinitatis (Dreieinigkeit)</b>  |
| 9:30 Uhr         | Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus)  |
| <b>11. Juni</b>  | <b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| <u>10:00 Uhr</u> | Familiengottesdienst (Arno Backhaus)   |
| <b>18. Juni</b>  | <b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 9:30 Uhr         | Gottesdienst zum Kirchentag der Vertriebenen und Spätaussiedler<br>(Dr. A. Flick / R. Schubert) <span style="float: right;">- siehe Seite 4 -</span> |
| <b>24. Juni</b>  | <b>Johannistag</b>   |
| <u>19:30 Uhr</u> | Ökumenische Abendandacht auf dem Matthäusfriedhof<br>(W. Weidemann) <span style="float: right;">- siehe Seite 5 -</span>                             |
| <b>25. Juni</b>  | <b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| <u>14:00 Uhr</u> | Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrn. Gildehaus<br>(Sup. Mannes Schmidt)   |
| <b>2. Juli</b>   | <b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| <u>10:00 Uhr</u> | Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und anschließendem Ge-<br>meindefest (Team Heinrich) <span style="float: right;">- siehe Seite 5 -</span>    |
| <b>9. Juli</b>   | <b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 9:30 Uhr         | Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (N. N.)  |
| <b>16. Juli</b>  | <b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 9:30 Uhr         | Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (N. N.)  |
| <b>23. Juli</b>  | <b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 9:30 Uhr         | Gottesdienst (Lektor: R. Schubert)   |
| <b>30. Juli</b>  | <b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 9:30 Uhr         | Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i. R. Viertel)   |
| <b>6. August</b> | <b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 9:30 Uhr         | Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (N. N.)  |

**Kindergottesdienst, besonders für kleinere Kinder**, findet parallel zum Gottesdienst an jedem Sonntag statt (außer in den Schulferien). Bei besonderen Gottesdiensten, an denen kein Kindergottesdienst stattfindet, wird Kinderbetreuung angeboten. **Fahrdienst** zu allen Gottesdiensten - siehe unter „Unsere Mitarbeiter sind für Sie da“.

## Gemeindezusammenkünfte



### ERWACHSENE

<b>Bibelstunde:</b>	Dienstag, 6. Juni und nach Vereinbarung	14:30 Uhr
<b>Seniorenkreis:</b>	Dienstag, 20. Juni sowie 18. Juli	14:30 Uhr
<b>Hauskreis Junger Erwachsener</b>	einmal im Monat sonntags Abend nach Absprache - Kontakt über Steffi Heinrich	18:00 Uhr
<b>Frauenkreis:</b>	Mittwoch, 7. Juni sowie 5. Juli	14:30 Uhr
<b>EFA (Ev. Frauen Altendorf):</b>	Mittwoch, 7. Juni sowie 5. Juli	19:30 Uhr
<b>Männertreff:</b>	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
<b>Mittwochkreis:</b>	i. d. R. jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19:30 Uhr
<b>Gebetskreis:</b>	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
<b>Bibelgespräch:</b>	Donnerstag, 1. und 29. Juni	19:00 Uhr
<b>Bibel heute:</b>	nach Vereinbarung	18:00 Uhr

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung werden teilweise durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.



### KINDER UND JUGEND

<b>Krabbelkreis:</b>	donnerstags	ab 9:30 Uhr
<b>Bibelentdeckertreff ab Klasse 2:</b>	dienstags	16:00 - 18:00 Uhr
<b>Bibelentdeckertreff ab 4 Jahre</b>	mittwochs	16:00 - 18:00 Uhr
<b>Konfirmandenkurs (nur die Klasse 7):</b>		
Sonntag, 2. Juli:	Teilnahme am Gemeindefest	10:00 - 16:00 Uhr
<b>Junge Gemeinde:</b>	Freitags	19:30 - 21:00 Uhr

Während der Ferien entfallen die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



### KIRCHENMUSIK

<b>Kinderchor:</b>	dienstags u. mittwochs	in den Bibelentdeckertreffs
<b>Flötenkreis:</b>	mittwochs	18:15 - 19:00 Uhr
<b>Flötenunterricht:</b>	Bitte bei Frau Heinrich erfragen!	
<b>Posaunenchor:</b>	montags	18:00 - 19:15 Uhr
<b>Kirchenchor:</b>	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr

## Wir laden ein

### ► **WOCHENENDE MIT HANNA UND ARNO BACKHAUS**

Herzliche Einladung zum Wochenende mit Hanna und Arno Backhaus im Gemeindehaus der St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf, Zinzendorfstraße 14  
Thema „Himmliche Überraschung“



#### Samstag, 10. Juni:

- Vormittag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:  
„**Leben mit ADHS**“

- Nachmittag, Beginn 14:30 Uhr mit Stehkaffee - Ende gegen 22:00 Uhr  
„**Verliebt, verlobt, verheiratet ... verschieden**“  
für Paare und solche, die es werden wollen.

Kosten: für den Vormittag 10 €, für den Nachmittag/Abend 20 €, für den ganzen Tag 25 €

**Anmeldung und Anfragen für Restplätze bitte nur über E-Mail:**

[kg.chemnitz\\_altendorf@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_altendorf@evlks.de)

#### Sonntag, 11. Juni:

**Familiengottesdienst, St. Matthäuskirche Altendorf mit Arno Backhaus**

Lebenskünstler, Liedermacher, studierter Sozialarbeiter, E-fun-gelist, ....

**Beginn 10:00 Uhr, Thema: "Ganz der Papa"**

anschließend gemeinsamer Mittagstisch

(jeder, der teilnehmen möchte, bringt etwas fürs große Buffet mit)

Nähere Informationen: [www.matthaeus.kirchechemnitz.de](http://www.matthaeus.kirchechemnitz.de)

### ► **FRIEDHOFSEINSATZ**

Am Samstag, dem 17. Juni, von 8:00 - 12:00 Uhr gibt es wieder Gelegenheit, gemeinsam auf unserem Gottesacker oder in der Friedhofskapelle aktiv zu werden. Auch stundenweise HelferInnen sind willkommen! Rückfragen bitte über Herrn Natzschka, Frau Fischer, bzw. über die Kanzlei.

### ► **KIRCHENTAG DER VERTRIEBENEN UND SPÄTAUSSIEDLER**

Am 18. Juni findet wieder der Kirchentag der Vertriebenen und Spätaussiedler in der St. Matthäus-Kirche statt.

Der Kirchentag soll sich mit dem Thema „Das Wirken der Hugenotten in Ostpreußen“ beschäftigen. Herr Dr. Andreas Flick, Präsident der Hugenotten-Gesellschaft, wird an diesem Tag die Predigt und am Nachmittag ein Referat zu diesem Thema halten.

Von 1530 bis 1730 verließen etwa 200.000 von insgesamt 730.000 Hugenotten Frankreich. In dieser Zeit siedelten sich einige der Hugenotten in Ostpreußen an und brachten sich dort mit ihrer Arbeit ein.

Nach dem Gottesdienst versammeln wir uns am Gedenkstein, um an die Toten des

zweiten Weltkrieges zu erinnern. Dabei wird uns der Posaunenchor der Kirchgemeinde begleiten.

Danach planen wir, dass uns die „Kirchenmäuse“ der St. Matthäuskirche mit Gesang erfreuen.

Sie sind herzlich eingeladen und wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich bei Alexander Schulz unter Tel.: 0371 301616 an. Es gibt zur Mittagspause einen kleinen Imbiss.

### ► **JOHANNISTAG**

Wir versammeln uns am Johannistag um 19:30 Uhr wieder ganz in der Nähe der Gräber auf unserem St. Matthäus-Friedhof.

In der Mitte des Jahres wollen wir innehalten, wollen uns und die uns vorausgegangen sind, mit hineinnehmen in die Auferstehungshoffnung, auf unseren Retter hinweisen, wie es Johannes tat.

Wir wollen das in Ökumenischer Gemeinschaft tun und laden die Geschwister der anderen Konfessionen herzlich zu unserer Andacht ein.

### ► **GEMEINDEFEST MIT FAMILIENGOTTESDIENST UND TAUFGEDÄCHTNIS**

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am Sonntag, dem 2. Juli. Wir beginnen 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis. Alle, die in den letzten 3 Jahren getauft wurden, sind besonders eingeladen, sich an ihre Taufe zu erinnern. Dazu bitte die Taufkerze zum Gottesdienst mitbringen. Anschließend Mittagsimbiss vom Grill und Mitbring-Buffer. Danach gibt es ein buntes Programm mit Spiel & Spaß für Jung und Alt. Um 15:00 Uhr beschließen wir das Gemeindefest mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Bitte ab 4. Juni in die ausliegende Kuchen- und Salate-Liste eintragen, wer etwas zum Buffet beisteuern kann.

## ***Vorstellung Gemeindegreise***

In loser Reihenfolge werden an dieser Stelle Kreise und Gruppen vorgestellt, die in der St.-Matthäus-Gemeinde Chemnitz-Altendorf zuhause sind.

### **Bibelgesprächskreis**

Der Bibelgesprächskreis trifft sich einmal monatlich donnerstagsabends 19:00 Uhr. Wir sind eine Gruppe von ca. 6 - 10 weltoffenen Christen im Alter von 40 - 80 Jahren aus unterschiedlichen Gemeinden der Stadt.

Für unsere Bibelarbeit laden wir uns regelmäßig Referenten ein, welche uns in den Bibelvers einführen. In einer aktiven Gruppenarbeit erschließen wir uns gemeinsam die Inhalte. In einem meist lebhaften Austausch setzen wir uns mit dem Bibelzitat und seiner Übertragung in die heutige Zeit auseinander.

Anschließen bleibt stets genug Zeit für individuelle und persönliche Gespräche. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir veranstalten regelmäßig ein Sommerfest und eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Wer uns und unsere Arbeit einmal kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen. Unsere nächsten Treffs finden am 1. und am 29. Juni statt.

Weitere Informationen können Sie bei Andreas Steuer unter 0171 8555100 erhalten.

## *Kirche im Rehasentrum Flemmingstraße*

Freitag, 16. Juni, ab 20:00 Uhr: Nacht der Kirchen

20:00 Uhr: „Orgel- und Instrumentalmusik zur Eröffnung“ - Es musizieren Musiker der St. Matthäus-Kirchgemeinde und des SFZ

21:00 Uhr: „Von Fado bis Flamenco“ - Spanische und portugiesische Gitarrenmusik und Gesang mit Georgi Jordanow

22:00 Uhr und 23:00 Uhr: „Weltmusik aus Afrika“ - Gesang, Musik und Tanz mit Sawa Sawa ley (Damiao Maposse und Band)

Sonntag, 25. Juni, 17:00 Uhr: Benefizkonzert „Klangträume“

Birgit Constanze Braun und Christian Schmidt weben mit Gongs, Kristallharfe, Hand-Pan, Monochorden, Klangschalen und Gesang einen sphärischen Klangteppich, der die Herzen berührt, zum Innehalten einlädt und zur Ruhe kommen lässt.

## *Geistliches Wort*

MONATSSPRUCH JULI 2023:

**„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“** Matthäus 5,44-45

Liebe Leserinnen und Leser,

**„Liebt eure Feinde“, sagt Jesus.** Drei Worte, die es in sich haben. Wie meint Jesus das?

Seine Worte erscheinen wie eine Zumutung. Ist er naiv oder weltfremd? Natürlich nicht, liebe Leser und Leserinnen. Die Bibel beschönigt nichts, schonungslos zeigt sie, wie die Welt ist, wie wir Menschen sind, damals wie heute. Bereits von den Jüngern Jesu wird berichtet, dass sie streiten. Es geht darum, wer einmal im Himmel den besseren Platz bekommt. Und Jesus antwortet Ihnen: Wer von euch groß sein will, soll den anderen dienen. Jesus weiß um den Hass und den Neid in der Welt. Aber er entwirft ein Gegenbild. Bei denen, die ihm nachfolgen, soll es anders sein. Groß ist nicht, wer andere klein macht. Ein neues Miteinander soll beginnen. Feindschaft, Lüge und Hass sollen aufgebrochen und überwunden werden. Jesus macht es durch sein Leben vor. Er geht den Weg der Liebe bis zu Ende. Er bringt damit alle Feindschaft ans Kreuz, um sie zu töten. Am Kreuz ist Platz für uns mit unserer Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung. Die Feinde lieben, das ist kaum aus eigener Kraft zu schaffen, aber wenn uns die Liebe Jesu berührt und Gottes Geist in uns wirkt, dann können Wunder geschehen. **„Betet für die, die euch verfolgen“, sagt Jesus.** Ich denke, wer betet, der nimmt eine andere Haltung ein. Er öffnet sich für Gott. Und wer anfängt, für seine Feinde zu beten, tut den ersten Schritt auf den anderen zu. Es ist zumindest ein Versuch, seine Feinde, samt dem eigenen Hass und der Verbitterung und Verletzung, Gott zu überlassen. So hat es auch der Dompropst Richard Howard 1940 getan, als durch deutsche Bomber die Kathedrale von Coventry in England zerstört wurde und er an der Chorwand der Ruine die Worte **„FATHER FORGIVE“ (VATER VERGIB)** anbringen ließ. Diese Worte bilden den Kern des Versöhnungsgebetes von Coventry, das die weltweite Aufgabe der Christen beschreibt. Auf dem Altar der Kathedrale steht heute ein Nagelkreuz der Anfangszeit. Es wurde aus

Zimmermannsnägeln zusammengefügt, welche die Balken der mittelalterlichen Kathedralendecke zusammengehalten hatten.

**Das Nagelkreuz von Coventry** steht heute als Zeichen der Versöhnung und des Friedens an vielen Orten der Welt. Unter diesem Kreuz stellen sich Menschen der Aufgabe, Gegensätze zu überbrücken, Feindesliebe zu versuchen und nach neuen Wegen für eine gemeinsame Zukunft Ausschau zu halten. Auch hier bei uns in Chemnitz kümmert sich eine Initiative, dass Chemnitz im Jahr 2025 ein Nagelkreuz erhält und ein anerkanntes Zentrum der Versöhnung werden kann. Interessierte MitstreiterInnen sind sehr willkommen und Pfarrer Tischendorf vom Ev. Forum freut sich, wenn Sie mit ihm Kontakt aufnehmen oder die Veranstaltungen zu diesem Thema besuchen.

Am Schluss noch eine **Geschichte**, die ich irgendwann einmal gehört habe und die ich sehr mag:

Es war einmal ein König, der seinem Feldherrn den Befehl gab: „Geh, vernichte meine Feinde!“

Eine längere Zeit verging, doch der König bekam keine Nachricht. Da schickte er einen Boten, der herausbekommen sollte, was geschehen ist. Als der Bote das feindliche Lager erreichte, hörte er schon von weitem, dass fröhlich miteinander gefeiert wurde. Da saßen sie gemeinsam am Tisch, die Soldaten des Königs und die des Feindes. Der Bote ging zum Feldherrn des Königs und stellte ihn zu Rede: „Du hast deinen Befehl nicht ausgeführt. Die Feinde solltest du vernichten. Stattdessen sitzt ihr hier zusammen und feiert.“ Der Feldherr sah den Boten an und sagte ruhig: „Den Befehl des Königs habe ich wohl ausgeführt. Ich habe die Feinde vernichtet - ich habe sie zu Freunden gemacht.“

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen  
Ihre Pfarrerin Jutta Gildehaus

### *Unsere kleine Matthäusandacht*

Unter der Nummer **0371 24 35 30 57** können Sie jede Woche eine neue Andacht, ein mutmachendes Wort, eine kleine Kraftquelle abhören. Jeden Sonntag wird eine neue Andacht zu hören sein.

Ein kleines Team spricht die Andachten aufs Band, Matthias Klöden und Jörg Nowak sind dabei unsere Administratoren und technischen Ermöglicher.



Dieses Angebot richtet sich vor allem an Gemeindeglieder, die durch Krankheit, bzw. die Einschränkungen der letzten Zeit nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und sich trotzdem eine Verbindung zur Gemeinde wünschen.

Und genau das soll dieses neue Angebot auch sein: eine Verbindung zur Gemeinde, ein Mutmachen im Alltag, besonders für Menschen, die nicht im Internet unterwegs sind.

Ihre Rückinfo hilft uns, die „Kleine Matthäusandacht“ besser zu machen.

Im Namen des Vorbereitungsteams - Gudrun Lange

## *Informationen*

### ▶ **RÜSTZEIT FÜR KINDER DER 1. - 6. KLASSE**

9. - 14. Juli in der Hüttstattmühle in Ansprung bei Marienberg. Anmeldung schriftlich im Pfarramt oder bei Steffi Heinrich. Anmeldeflyer liegen in der Gemeinde aus oder können in den Kindertreffs mitgenommen werden.

### ▶ **OFFENE KIRCHE**

Ab 5. Juli bis zum 30. August ist wieder jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr „Offene Kirche“ in St. Matthäus mit Ausstellung von Aquarellbildern der Künstlerin Frau Regina Aurich. (Eröffnung voraussichtlich am 2. Juli)

Es werden noch HelferInnen gesucht - bitte in der Kanzlei melden! Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Danke!

### ▶ **BUNDESFREIWILLIGENDIENST AUF UNSEREM FRIEDHOF**

**Der Altendorfer Friedhof, der zur Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde gehört und sich am Ende der Zinzendorfstraße befindet, ist ab sofort als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt.**

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für das Gemeinwesen, die allen Menschen ab einem Alter von 27 Jahren offensteht. Über einen Zeitraum von wahlweise 6, 12 oder 18 Monate werden 20,5 Stunden/Woche gearbeitet, wobei der Träger die vollen Sozialversicherungsbeiträge übernimmt und der Beschäftigte ein monatliches Entgelt, einen monatlichen Bildungstag sowie die gesetzlichen Urlaubsansprüche erhält.

⇒

**Interessant ist das Angebot vielleicht besonders für junge Menschen zur Überbrückung zwischen zwei Ausbildungsabschnitten, für Menschen mit einer EU-Rente und für rüstige Rentner. Inhaltlich soll Unterstützung bei den jahreszeitlichen Pflegeaufgaben, wie Rasenmäh, Heckenschnitt, Abfallberäumung, Laubberäumung, Winterdienst usw. geleistet werden.**

Interessenten können sich auf dem Friedhof unter der Telefonnummer 0170 3335307 zur Bewerbung melden.

**Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht Bedingung.**

### ► **VERANSTALTUNGSKALENDER IM ABONNEMENT**

Ab sofort steht unser Veranstaltungskalender als Feed zum Abonnieren bereit. So sind Sie immer über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden. Es werden zwei Varianten angeboten.

In Google Calendar einbinden:



Als WebCal in die eigene Kalenderanwendung einbinden:



### ***Termine für 2023 zum Vormerken***

**Gottesdienst des Schwesterkirchverbundes:** 3. September in Reichenbrand

**Kirchweih-Festgottesdienst in der Reha-Kirche:** Sonntag, 10. September

**Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulz:** Freitag, 22. September

**Kirchweih-Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation:** Sonntag, 24. September

**Familienrüstzeit:** Freitag, 27. Oktober bis Dienstag, 31. Oktober in Schmannewitz

### ***Einladung zur Jubelkonfirmation 2023***

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation wird am Kirchweihstag, dem 24. September, gefeiert. Eine herzliche Einladung ergeht an alle diejenigen, die in den Jahren 1948, 1953, 1958, 1963 und 1973 sowie 1998 konfirmiert wurden. Bitte helfen Sie mit, diese Information an Betreffende weiterzuleiten!!! Die Kanzlei nimmt gern die Namen und Anschriften entgegen, um dann persönlich einzuladen.

MONATSSPRUCH JUNI 2023:

**„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“**

1. Mose 27,28

# Kinderseite

Liebe Kinder,

im Familiengottesdienst am 2. Juli feiern wir dieses Jahr auch das Taufgedächtnis. Dabei erinnern wir uns, dass wir durch die Taufe zur großen Familie der Kinder Gottes gehören. Bist du getauft? Was weißt du über die Taufe? Die Taufe bedeutet, dass Gott „JA“ zu uns sagt und jederzeit an unserer Seite ist. Um das zu verdeutlichen, gehören zur Taufe verschiedene Symbole. Du kannst sie hier sehen und wenn du Lust hast auch schön bunt anmalen. Viel Spaß, eure Steffi

Zur Taufe gehört das Wasser. In der Taufe gelangt der Mensch symbolisch durch das Wasser hindurch zum neuen Leben. Das, was einen Menschen von Gott trennt, bleibt abgewaschen zurück im Wasser der Taufe. Das Wort Taufe bedeutet „Untertauchen“.



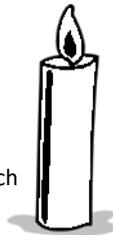
Bei der Taufe wird der Täufling mit dem Kreuzzeichen gezeichnet. Es stellt die Übereignung an Jesus Christus dar. Dem Täufling wird zugesprochen: „Ich segne dich mit dem Zeichen des Kreuzes. Du gehörst nun zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten.“

Die Taube ist ein Symbol für den Heiligen Geist, den Gott zu den Menschen sendet. Der Heilige Geist befähigt Menschen, zu glauben und im Vertrauen auf Gott zu leben.



Als Jesus getauft wurde kam der Heilige Geist wie ein Taube auf ihn herab.

Bei der Taufe wird dem Täufling eine Kerze ist Symbol für Jesus, das Licht der Welt. Dieses Licht soll für den Täufling leuchten und Lebensorientierung geben. Wer getauft ist und an Jesus glaubt, lebt in seinem Licht und kann auch

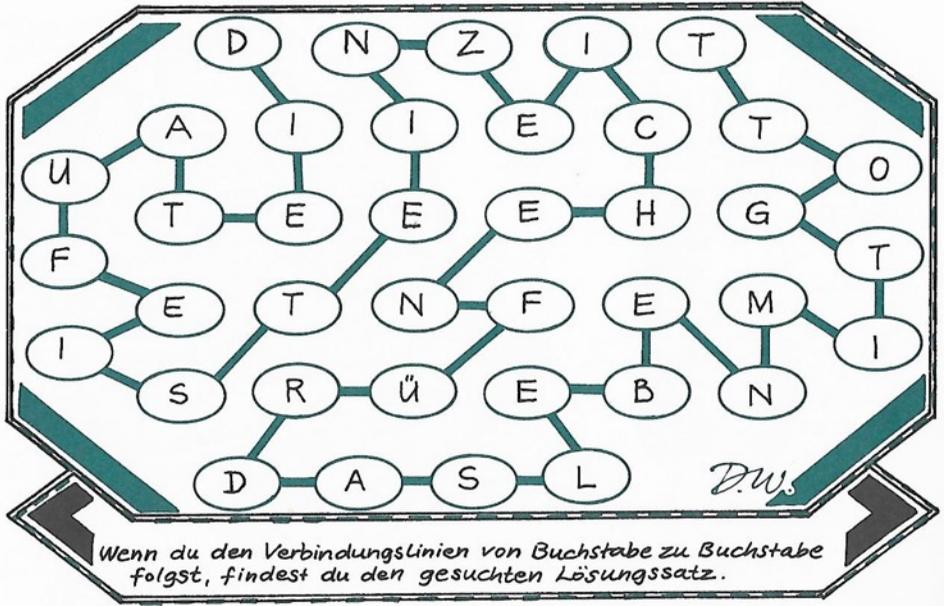


Taufkerze überreicht. Das Licht der Welt. Dieses Licht soll für den Täufling sein. Wer getauft ist und an Jesus glaubt, lebt in seinem Licht und kann auch Licht für andere sein.

Der Fisch ist ein Symbol für den christlichen Glauben. Das griechische Wort „ICHTYS“ setzt sich zusammen aus den griechischen Anfangsbuchstaben des Satzes Jesus-Christus-Gottes Sohn-Retter. Es ist ein Bekenntnis und drückt aus, woran ich glaube.



Und hier ist wieder ein Rätsel für euch.



Lösung: \_\_\_\_\_



www.pixabay.com

Die Bibel erzählt: Eines Tages kam Jesus aus Nazareth nach Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich auftrat und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und es geschah eine Stimme vom Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. (Markus 1, 9-11)

## Unsere Mitarbeiter sind für Sie da

<b>PfarrerIn Gildehaus (bis 8. Juni)</b> Zinzendorfstraße 14 Tel. und Fax: 0371 36769785 <a href="mailto:jutta.gildehaus@evlks.de">jutta.gildehaus@evlks.de</a>	<b>stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes Herr Lang</b> Telefon: 0371 3305059
<b>Gemeindepädagogin und Kantorin Frau Heinrich</b> Telefon: 0371 3541439 <a href="mailto:steffi.heinrich@evlks.de">steffi.heinrich@evlks.de</a>	<b>Matthäus-Friedhof, Zinzendorfstraße 40 Herr Natzschka, Frau Fischer</b> Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter: werktags, nach telefonischer Absprache Telefon: 0170 3335307
<b>Evangelischer Kindergarten Frau Neuber, Frau Kimmer, Frau Tittes</b> Zinzendorfstraße 14 Telefon: 302856 oder über Telefon: 302857	<b>Hausmeister Frau Kristina Köhler-Lesch,</b> Telefon: 302857 <b>Herr Natzschka, Telefon: 305458</b>

<b>Pfarramtskanzlei und Friedhofsverwaltung Frau Schindler, Herr Nowak</b> Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz Telefon: 302857; Fax: 302855 E-Mail: <a href="mailto:kg.chemnitz_altendorf@evlks.de">kg.chemnitz_altendorf@evlks.de</a>	<b>Öffnungszeiten (Änderung!):</b> Mo 10:00 - 12:00 Uhr Di 13:00 - 16:00 Uhr Do 13:00 - 18:00 Uhr Weitere Termine gern nach Absprache!
---	--

<b>Fahrdienst zu Gottesdiensten, Seniorenkreis und anderen Veranstaltungen:</b> <b>Herr Irmscher:</b> Telefon privat: 3351561 (lange klingeln lassen!); Mobil: 0171 8713279 <b>Herr Schmidt:</b> Telefon mobil: 0152 08853922
---

<b>SEPA-Bankverbindungen:</b> <u>für Spenden (bitte Zweck angeben):</u> IBAN: DE45 8705 0000 3505 00 4110 BIC: CHEKDE81XXX (Sparkasse Chemnitz) <u>für Kirchgeld:</u> IBAN: DE38 3506 0190 1686 6000 13 BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)
--

<b>St. Matthäus im Internet:</b> <a href="http://www.matthaeus.kirchechemnitz.de">www.matthaeus.kirchechemnitz.de</a>
---

<b>Erreichbarkeit der Pfarrerin (bis 8. Juni)</b> <b>Sprechzeiten in der Kanzlei: Mi. 16:30 - 18:00 Uhr und Fr. 9:00 - 10:00 Uhr</b> Ansonsten können Sie gern auch eine Nachricht per Telefon auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, sollte ich nicht zu Hause sein. Sehr gern stehe ich für seelsorgerliche Gespräche, Hausabendmahl, Krankenbesuch, Taufunterricht und Einsegnungen bei Jubelhochzeiten zur Verfügung. Den Montag versuche ich als meinen dienstfreien Tag in der Woche zu nehmen, bitte nur bei dringlichen Notfällen, ist eine Ausnahme möglich. Ihre Pfarrerin Jutta Gildehaus
---

### Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf  
Redaktion: Pfarrerin Jutta Gildehaus, Markus Freitag  
Erscheinungsweise: alle 2 Monate  
Redaktionsschluss: 2. Mai 2023; Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe: 26. Juni 2023  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

